

4. *Monat*: 3 Wochen hindurch jeden zweiten Tag je 7 g NH_4Cl , anschließend eine Woche Pause. Im 4. Monat hatte daher jedes Tier 77 g, die 49 Tiere insgesamt 3773 g erhalten.

5. *Monat*: 3 Wochen hindurch jeden zweiten Tag je 8 g, Gesamtdosis je Tier 88 g, 49 Tiere insgesamt 4312 g; anschließend eine Woche Pause.

6. *Monat*: 3 Wochen hindurch je 10 g, d. s. insgesamt 110 g bzw. auf 49 Schweine berechnet insgesamt 5390 g NH_4Cl ; nachher Abbruch der Behandlung. Im 7. Monat wurden die Tiere nicht mehr behandelt.

Zu Tab. 35.: 83 Schweine der Versuchsreihe „B“.

1. und 2. *Monat*: Jeden zweiten Tag einmal bei der Abendfütterung je 6 g NH_4Cl . In den ersten beiden Monaten erhielt daher jedes Tier 90 g monatlich, 83 Tiere somit 7470 g. Da das Durchschnittsgewicht der Schweine zu Beginn der Behandlung 84 kg betrug, erhielten die Tiere 0,071 g NH_4Cl je kg Körpergewicht.

3. *Monat*: Behandlungspause.

4. *Monat*: 3 Wochen hindurch jeden zweiten Tag 6 g NH_4Cl . Gesamtdosis je Tier 66 g, 83 Tiere hatten 5478 g erhalten. Eine Woche Pause.

5. *Monat*: 3 Wochen hindurch jeden zweiten Tag je 8 g, in 3 Wochen 88 g, 83 Tiere zusammen 7304 g; Abbruch der Behandlung.

6. und 7. *Monat* ohne Behandlung.

Während der ganzen Behandlungsperiode erhielt je ein Tier der Reihe „A“ insgesamt 416 g, je ein Tier der Reihe „B“ 334 g NH_4Cl . Die Tiere der Reihe „A“ waren demnach etwas energischer behandelt worden.

36. Gewichtszunahme und Futtermittelverwertung bei den behandelten und unbehandelten Tieren der Reihe „A“.

Die monatlichen Gewichtsschwankungen, die Menge des verbrauchten Futters, sowie die prozentlichen Werte der Futtermittelverwertung bei den behandelten und unbehandelten Tieren der Reihe „A“ sind auf Tabelle 36. zusammengefaßt. Zu bemerken ist, daß die letzte Gewichtsbestimmung nach 20 Stunden Fasten unmittelbar vor dem Schlachten im Schlachthaus vorgenommen wurde.

Tabelle 36: Gesamtgewicht der 56 *Kontrolltiere* zu Beginn des Versuches 2912 kg, d. s. durchschnittlich 52 kg je Tier. Das Gesamtgewicht der 56 Schweine ist im *ersten Monat* der Behandlung bzw. Mästung auf 3487 kg, das mittlere Gewicht je eines Schweines auf 62,27 kg gestiegen. Gesamtzunahme im ersten Monat 575 kg, mittlere Gewichtszunahme je Tier 10,27 kg. Gesamter Futtermittelverbrauch der 56 Schweine im 1. Monat 3692 kg, je Tier daher 66 kg; durch die 56 Tiere wurden daher im 1. Monat 15,56 % des verbrauchten Futters zur Gewichtszunahme verwendet.

2. *Monat*: Gewichtsanstieg der 56 Kontrolltiere auf 4131 kg, d. s. 73,77 kg je Tier; Gesamtzunahme der 56 Tiere 644 kg, mittlere Zunahme je Tier 11,50 kg. Gesamtgewicht des verbrauchten Futters 4144 kg, d. s. je Tier 74 kg; Futtermittelverwertung wie im 1. Monat: 15,56 %.

Tabelle 36.

Unbehandelte (Kontroll-) und behandelte Schweine. Serie „A“.

Monate	Zahl der Schweine	Gesamtgewicht kg	Mittelgewicht kg	Monatliche Gesamtzunahme kg	Monatliche Durchschnittszunahme kg	Nahrungs-Gesamtgewicht monatlich kg	Monatliches Nahrungsgewicht für 1 Schwein kg	Nahrungsausnützung in %	Schweine
—	56	2912	52.—	—	—	—	—	—	unbehandelte
1.	56	3487	62.27	575.—	10.27	3692	66.—	15.56	
2.	56	4131	73.77	644.—	11.50	4144	74.—	15.56	
3.	56	4883	87.20	752.—	13.43	4760	85.—	15.79	
4.	56	5703	101.84	820.—	14.64	5040	90.—	16.27	
5.	56	6627	118.34	924.—	16.50	5488	98.—	16.83	
6.	56	7523	134.34	896.—	16.—	5796	103.50	15.46	
7.	56	8400	150.00	877.—	15.66	5830	104.30	15.04	
—	49	2465	50.30	—	—	—	—	—	behandelte
1.	49	3092	63.10	627	12.80	3332	68.—	18.84	
2.	49	3822	78.00	730	14.90	3577	73.—	20.40	
3.	49	4681	95.54	859	17.55	4229	86.30	20.27	
4.	49	5495	114.19	814	18.65	4410	90.—	18.00	
5.	49	6401	132.69	906	18.50	4655	95.—	19.52	
6.	49	7371	152.40	970	19.80	4900	100.—	19.79	
7.	49	8270	170.75	899	18.35	4998	102.—	17.98	

3. *Monat*: Gesamtgewicht der 56 Kontrolltiere am Ende dieses Monats 4883 kg, durchschnittlich je Tier 87,20 kg. Gesamtzunahme in diesem Monat 752 kg, durchschnittlich je Tier 13,43 kg. Futterverbrauch insgesamt 4760 kg, 85 kg je Tier; Verwertung 15,79 %.

4. *Monat*: Gesamtgewicht der 56 Kontrolltiere am Ende dieses Monats 5703 kg, d. s. 101,84 kg je Tier. Die 56 Tiere nahmen daher in diesem Monat insgesamt 820 kg, je ein Tier 14,64 kg zu. Gesamtgewicht des verbrauchten Futters 5040 kg, d. s. 90 kg je Tier. Futterverwertung 16,27 %.

5. *Monat*: Gesamtgewicht Ende des Monats 6627 kg, Durchschnittsgewicht je Tier 118,34 kg. Gesamtzunahme 924 kg, d. s. 16,50 kg je Tier. Futterverbrauch sämtlicher Tiere dieser Gruppe 5488 kg, d. s. 98 kg je Tier. Zur Gewichtszunahme wurden daher verwertet: 16,83 %.

6. *Monat*: Gesamtgewicht Ende des Monats 7523 kg, Durchschnittsgewicht je Tier 134,34 kg. Gesamtzunahme in diesem Monat 896 kg, d. s. 16 kg, je Tier. Gesamtfutterverbrauch 5796, d. s. 103,50 kg je Tier. Futterverwertung 15,46 %.

7. *Monat*: Gesamtgewicht der 56 Kontrolltiere am Ende des Monats 8400 kg, Durchschnittsgewicht je Schwein 150 kg. Gesamtzunahme 877 kg, d. s. durchschnittlich 15,66 kg je Tier. Futterverbrauch 5830 kg, d. s. 104,30 kg je Tier. Futterverwertung: 15,04 %.

Aus Tabelle 36. ist somit zu ersehen, daß die Kontrolltiere der Reihe „A“ in den 7 Monaten bei Verbrauch von 620,80 kg Futter je Tier 98 kg zugenommen haben, d. h., daß 15,78 % des Futters zur Gewichtszunahme verwendet wurden.

Zu bemerken ist, daß zur Zeit unserer Versuche (im J. 1941) das Mästungsergebnis der Züchtungen in Szeged und Umgebung zwischen 13 und 15 % schwankte. Unsere Ergebnisse übertrafen daher in geringem Grade die Ergebnisse der benachbarten Züchtereien. Die ziemlich schwache Futterverwertung von 13—15 % wird im allgemeinen auf die Mißernte des Jahres 1940 zurückgeführt. Infolge der äußerst regenreichen Witterung dieses Jahres mußte nämlich der Mais in halb- oder dreiviertelreifem Zustand eingebracht werden, was eine starke Verminderung des Nährwertes bedeutete.

Die Ergebnisse der Versuchsreihe „A“ in Bezug auf die 49 *behandelten Schweine* sind auf Tabelle 36 zusammengestellt. Demnach betrug des Gesamtgewicht der 49 *behandelten Schweine* zu Beginn des Versuches 2465 kg, d. s. 50,30 kg Anfangsgewicht je Tier.

1. *Monat*: Am Ende des ersten Monats beträgt das Gesamtgewicht der 49 Schweine 3092 kg, d. s. — durchschnittliches Gewicht — 63,10 kg je Tier. Gesamte Gewichtszunahme der 49 *behandelten Schweine* im ersten Monat 627 kg, d. s. durchschnittlich 12,80 kg je Tier. Futterverbrauch der 49 Tiere zusammen im ersten Monat 3332 kg, d. s. 68 kg je Tier. Futterverwertung zur Gewichtszunahme 18,84 %.

2. *Monat*: Gesamtgewicht 3822 kg, d. s. durchschnittlich 78 kg je Tier am Ende des 2. Monats. Gesamtzunahme 730 kg, d. s. 14,90 kg je Tier. Futterverbrauch 3577 kg, d. s. 73 kg je Tier; Futterverwertung 20,40 %.

3. *Monat*: Ende des Monats: Gesamtgewicht 4681 kg, d. s. im Durchschnitt 95,54 kg je Tier. Gesamtzunahme 859 kg, d. s. im Durchschnitt 17,55 kg je Tier. Futterverbrauch 4237 kg, d. s. 86,30 kg je Tier. Futterverwertung: 20,27 %.

4. *Monat*: Ende des Monats Gesamtgewicht 5495 kg, d. s. im Durchschnitt 114,19 kg je Tier. Gesamtzunahme 814 kg, d. s. 18,65 kg je Tier. Futterverbrauch 4410 kg, d. s. 90 kg je Tier. Futterverwertung: 18,00 %.

5. *Monat*: Gesamtgewicht am Ende des Monats 6401 kg, d. s. 132,69 kg je Tier. Gesamtzunahme 906 kg, d. s. 18,50 kg je Tier. Futterverbrauch 4655 kg, d. s. 95 kg je Tier. Futterverwertung 19,52 %.

6. *Monat*: Gesamtgewicht am Ende des Monats 7371 kg, d. s. 152,40 kg je Tier. Gesamtzunahme 970 kg, d. s. 19,80 kg je Tier. Futterverbrauch 4900 kg, d. s. 100 kg je Tier. Futterverwertung: 19,79 %.

7. *Monat*: Gesamtgewicht am Ende des Monats 8270 kg, d. s. 170,75 kg je Tier. Gesamtzunahme der 49 behandelten Schweine in diesem Monat 899 kg, d. s. im Durchschnitt 18,35 kg je Tier. Futterverbrauch 4988 kg, d. s. 102 kg je Tier. Futterverwertung: 17,98 %.

Aus Tab. 36. ist zu ersehen, daß das Körpergewicht der *behandelten* Schweine der Reihe „A“ in 7 Monaten bei der erwähnten Fütterung und Behandlung von durchschnittlich 50,30 kg Anfangsgewicht auf 170,75 kg gestiegen ist. Im Mittelwert hat demnach je ein Schwein bei einem Verbrauch von 614,30 kg, Futter 120,45 kg zugenommen, was einem Futterverbrauch von 19,26 % entspricht.

Während demnach in denselben 7 Monaten die Kontrolltiere der Reihe „A“ im Durchschnitt je 98 kg zunahmen, nahmen die behandelten Tiere bei sonst vollkommen gleichen Nahrungsverhältnissen durchschnittlich 120,45 kg zu, d. h. um 22,65 kg mehr als die gleichaltrigen unbehandelten Geschwistertiere gleichen Anfangsgewichtes. Während die Kontrolltiere nur 15,76 % des Futters verwertet hatten, verwerteten die behandelten Tiere 19,26 % des Futters zur Gewichtszunahme, also um 3,48 % mehr als die unbehandelten Tiere. Der Gang der Gewichtszunahme der unbehandelten und behandelten Tiere der Reihe „A“ sowie der Unterschied zwischen beiden ist deutlich aus Abb. 33. zu ersehen.

Die durchschnittliche Gewichtszunahme der Kontrolltiere — 98 kg — entspricht 188,46 % des Anfangsgewichtes, die Gewichtszunahme der behandelten Tiere — 120,45 kg — hingegen 238,86 % des Anfangsgewichtes; die behandelten Schweine haben daher durchschnittlich um 50,40 % mehr zugenommen als die Kontrollen, dieses bedeutet ein Plus an Gewichtszunahme der behandelten Tiere um 22,90 % im Vergleich zu den Kontrolltieren. Dabei erreichten die behandelten Tiere 4—5 Wochen *früher* dasselbe Gewicht wie die Kontrollen.